

Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 SWS Semesterwochenstunden

Anhang 2: Studienplan-Modelle

Die folgenden Gliederungen gehen von der Regelstudienzeit aus; sofern in der Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen nicht anders vermerkt, müssen die Lehrveranstaltungen nicht notwendig in nachfolgender Reihenfolge belegt werden.

2.1 Bachelor-Studiengänge

2.1.1 Modell eines Bachelor-Studienplans **Science of Religion Major 120 ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen						Wahlpflichtleistungen		Wahlbereich
	Fachausbildung			Tut. I+II	Schriftl. Arbeit	BA-Arbeit	Empirische Ausbildung		
Bereich	GL	RG	RS				ES	SP I & II	
1	2[5] ¹	2[3]		2[1]				2/4[4]	
2	2[5]	2[3]		2[1]	[2]			2/4[4]	
3		2[3]	2[7]				2[5]	2[4]	
4			2[6]		[4]		2[5]	2[4]	
5		2[3]	2[7]				2[5]	2[4]	
6		2[3]	2[7]			[10]			
Gesamt	4[10]	10[15]	8[27]	4[2]	[6]	[10]	14[15]	10-14[20]	[15]
Bachelor (= 120 ECTS)									

2.1.2 Modell eines Bachelor Studienplans **Science of Religion Minor 60 ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen					Wahlpflichtleistungen	
	Fachausbildung			Tut. II	Schriftl. Arbeit	Empirische Ausbildung	
Bereich	GL	RG	RS			ES	SP
1	2[5]	2[3]					2/4[4]
2				2[1]	[4]	2[5]	2/4[4]
3		2[3]	2[6]				
4		2[3]	2[6]				
5		2[3]				2[5]	
6		2[3]				2[5]	
Gesamt	2[5]	10[15]	4[12]	2[1]	[4]	6[15]	4-8[8]
Bachelor (= 60 ECTS)							

¹ Semesterwochenstunden; die eckigen Klammern geben die ECTS an.

2.1.3 Modell eines Bachelor Studienplans **Science of Religion Minor 30 ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen			
	Fachausbildung		Tut. II	Schriftl. Arbeit
Bereich	RG	RS		
1	2[3]			
2		2[7]		
3	2[3]			
4	2[3]	2[7]		
5	2[3]			
6			2[1]	[3]
Gesamt	8[12]	4[14]	2[1]	[3]
Bachelor (= 30 ECTS)				

2.1.4 Modell eines Bachelor-Studienplans **Central Asian Studies Minor 60 ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen				Wahlpflichtleistungen	
	Fachausbildung		Tut. II	Schriftl. Arbeit	Sprachausbildung	
Bereich	RG	A/KG/SG			SPI	SP II
1		2[5]			2/4[4]	
2	2[3]	2[5]			2/4[4]	
3	2[3]	2[5]				2[4]
4			2[1]	[4]		2[4]
5		2[5]				2[4]
6		2[5] ²				2[4]
Gesamt	4[6]	8[25]	2[1]	[4]	4-8 [8]	8[16]
Bachelor (= 60 ECTS)						

2.2 Master-Studiengänge

2.2.1 Modell eines Master-Studienplans **Science of Religion Major 90ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen				Wahlpflichtleistungen	
	Fachausbildung			Masterarbeit	Empirische Ausbildung	
Bereich	RS	PH/WG	FS		ES	SP
1	2[7]	2[3]			2[5]	2[4]
2	2[7]	2[3]			2[5]	2[4]
3	2[7]				2[5]	2[4]
4			2[6]	[30]		
Gesamt	6[21]	4[6]	2[6]	[30]	6[15]	6[12]
Master (= 90 ECTS)						

2.2.2 Modell eines Master-Studienplans **Science of Religion Minor 30 ECTS**

Sem.	Pflichtleistungen		Wahlpflichtleistungen	
	Fachausbildung		Empirische Ausbildung	
Bereich	RS		ES	SP II
1	2[7]		2[5]	
2	2[7]			2[4]
3	2[7]			
4				
Gesamt	6[21]		2[5]	2[4]
Master (= 30 ECTS)				

² Die Leselisten sind auf der Homepage abrufbar. Für die eingescannten Unterlagen wenden sich die Studierenden bitte an die Hilfsassistenten.

2.2.2 Modell eines Master-Studienplans **Central Asian Studies Major 90 ECTS**

Sem.	Fachausbildung			Sprachausbildung		Masterarbeit
	Bereich	TM	RW	FS	1SP	
1	2[7]	2[5]			2[4]	2/4[4]
2	2[7]	2[5]				2/4[4]
3		2[7], 2[3]			2[4]	2[4]
4			2[6]			[30]
Gesamt	4[14]	8[20]	2[6]		4[8]	6/10[12]
Master (= 90 ECTS)						

2.2.3 Modell eines Master-Studienplans **Central Asian Studies Minor 30 ECTS**

Sem.	Fachausbildung		Sprachausbildung		
	Bereich	TM	RW	1SP	2SP
1	2[7]	2[5]			2/4[4]
2		2[6]			2/4[4]
3				2[4]	
4					
Gesamt	2[7]		4[11]	2[4]	4/8[8]
Master (= 30 ECTS)					

Anhang 3: Übersicht Lehrveranstaltungen

3.1 Bachelor Science of Religion

Veranstaltung	ECTS pro Veranstaltung
Grundlagenseminar (GL) SWS:2 Einführung in die Methoden der Studienrichtung und die Geschichte der Religionswissenschaft Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5h	5
Vorlesung Religionsgeschichte (RG) SWS: 2 Vermittlung der Lehrinhalte in Vorlesungsform. Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 2h	3
Seminar Religionssystematik (RS) SWS: 2 Vermittlung der Lehrinhalte in Seminarform. Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6-8h (Major 120 ECTS und Minor 30 ECTS) und 6h (Major 120 ECTS, Minor 60 ECTS). Bitte bei KSL Anmeldung im entsprechenden Kurs von 6 bzw. 7 ECTS anmelden.	7 (Major 120 ECTS, Minor 30 ECTS) 6 (Major 120 ECTS, Minor 60 ECTS)
Tutorium (Tut) SWS: 2 Begleitveranstaltung zu den Grundlagenveranstaltungen: «Tutorium I: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Bibliotheksrecherche und Vortragstechniken» und «Tutorium II: Schreibwerkstatt» Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 1h	1
Seminar empirischer Schwerpunkt (ES) SWS: 2 Vermittlung der fachlichen Grundlagen des emp. Studienschwerpunktes in Seminarform Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5h	5

Sprachveranstaltung (SP I) SWS: 2-4 Sprachübung Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 2-4h je nach Lehrveranstaltung	4
Sprachveranstaltung (SP II) SWS: 2 Lektürekurs Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3h	4

schriftliche Arbeit	ECTS
Kleine religionswissenschaftliche Arbeit Umfang: 10 Normseiten	2
Grosse religionswissenschaftliche Arbeit Umfang: 15 Normseiten	4
Religionswissenschaftliche Arbeit Minor 30 ECTS Umfang: 13 Normseiten	3

Bachelorarbeit (BA-Arbeit)	ECTS
Abschlussarbeit zu freigewähltem Thema aus dem empirischen Schwerpunkt oder zu frei gewähltem religionssystematischen Thema Umfang zwischen 50 000 und 75 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)	10

3.2 Bachelor Central Asian Studies

Veranstaltung	ECTS pro Veranstaltung
Vorlesung Religionsgeschichte (RG) SWS: 2 Vermittlung der Lehrinhalte in Vorlesungsform. Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 2h	3
Anthropologie, Kultur- und Sozialgeschichte (A/KG/SG) SWS: 2 Vermittlung von Anthropologie, Kultur- und Sozialgeschichte Zentralasiens in Seminarform und im Selbststudium. Dabei müssen 4 Seminare à 5 ECTS besucht und als fünfte Lehrveranstaltung à 5 ECTS eine Leseliste (wahlweise „Tibetologie“ oder „Mongolistik“) im Selbststudium erarbeitet werden, die mündlich abgeprüft wird. Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5h	5
Tutorium (Tut) SWS: 2 Begleitveranstaltung zu den Seminaren: «Tutorium II: Schreibwerkstatt» Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 1h	1
Sprachveranstaltung (SP I) SWS: 2-4 Sprachübung Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 2-4h je nach Lehrveranstaltung	4

Sprachveranstaltung (SP II) SWS: 2 Lektürekurs Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3h	4
--	---

Art der schriftlichen Arbeit	ECTS
Grosse religionswissenschaftliche Arbeit Umfang: 15 Normseiten	4

3.3 Master Science of Religion

Veranstaltung	ECTS pro Veranstaltung
Seminar Religionssystematik (RS) SWS: 2 Vermittlung der Lehrinhalte in Seminarform. Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 7h	7
Philosophie/Wissenschaftsgeschichte (PH/WG) SWS: 2 Vorlesungsform oder MA-Seminar Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3h bzw. 6h	3 bzw. 6
Wissenschaftliches Forschungsseminar (FS) SWS: 2 Forschungsseminar in Kolloquiumform Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6h	6
Seminar empirischer Schwerpunkt (ES) SWS: 2 Vermittlung der fachlichen Grundlagen des emp. Studienschwerpunktes in Seminarform Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5h	5
Sprachveranstaltung (SP II) SWS: 2 Lektürekurs Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 3h	4

Masterarbeit	ECTS
Zu einem systematischen oder empirischen Spezialthema im Umfang von 200 000 bis 275 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	30

3.4 Master Central Asian Studies

Veranstaltung	ECTS pro Veranstaltung
Theorie und Methodendiskussion (TM) SWS: 2 Unterricht in MA-Seminarform zu einem systematischen Spezialthema Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6-8h	7

Regionalwissenschaft (RW) SWS: 2 Vermittlung der fachlichen Grundlagen des regionalwissenschaftlichen Studienschwerpunkts in Seminar (5, 6 oder 7 ECTS, je nach Seminar) - oder Vorlesungsform (3 ECTS) Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 5h, 6h, 7h bzw. 3 h	5 (Typ A) 6 (Typ B) 7 (Typ C) 3 (Typ D)
Wissenschaftliches Forschungsseminar (FS) SWS: 2 Forschungsseminar in Kolloquiumsform Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 6h	6
Sprachveranstaltung: erste Sprache (1SP), zweite neugewählte Sprache (2SP) SWS: 2-4 Sprachübung Erwartete Eigenleistung pro Semesterwoche: 2-4h je nach Lehrveranstaltung	4

Anhang 4

Das Institut für Religionswissenschaft bietet folgende Module für andere Bachelor- und Master- Studienprogramme an:

1. Modul "Klassisches Tibetisch" (für die Bachelor- und Master-Studienprogramme der Institute für Sprachwissenschaft und Sozialanthropologie) im Umfang von 8 ECTS.
2. Modul "Uiguro-Mongolische Sprache" (für die Bachelor- und Master-Studienprogramme der Institute für Sprachwissenschaft, Studien zum Nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften, Sozialanthropologie) im Umfang von 8 ECTS.
3. Modul "Religionssystematik" (für die Bachelor- und Master-Studienprogramme der Institute für Sozialanthropologie und Studien zum Nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften) im Umfang von 14 ECTS bzw. 7 ECTS.
4. Modul "empirischer Studienschwerpunkt Zentralasien" (für die Bachelor- und Master-Studienprogramme des Instituts für Sozialanthropologie) im Umfang von 15 ECTS.
5. Modul "Religionsgeschichte und -systematik" für die Studienprogramme der Theologischen Fakultät im Umfang von 7 ECTS.

Anhang 5: Doppellektion "nachhaltige Entwicklung für Bachelor Major Studierende

Institut/Einheit	Institut für Religionswissenschaft
Bezeichnung des Studienprogramms	Bachelor Science of Religion

KSL Angaben							Zusätzliche Angaben		
Stammnr.	Dozierende (1)	Veranstaltungstyp (2)	Fachzuordnung	Wiederholung in Sem. (3)	Titel der LV	Beschreibung	Learning Outcomes	LV/DL (4)	Relevanz für NE
400111	Kollmar-Paulenz	Vorlesung	Science of Religion	alle 4 Semester	Religiöse Traditionen in Tibet und der Mongolei: "namenlose", Religion, Buddhismus, "Schamanismus" Bon-Religion	Die Vorlesung führt in die religiösen Weltanschauungen und Praktiken der tibetischen und mongolischen Gesellschaften ein. Diese sind nicht nur buddhistisch geprägt, sondern gerade in ihren alltagsreligiösen Vorstellungen und Praktiken von lokalen und regionalen Praktiken und Konzepten bestimmt. Darüber hinaus spielt sowohl in Tibet als auch im tibetischen Exil die Bon-Religion eine wichtige Rolle, so wie in der Mongolei schamanische Praktiken eine Renaissance erfahren. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den alltagsreligiösen Praktiken und Vorstellungen in den tibetischen und mongolischen Gesellschaften heute. Es wird aber auch auf die historischen Entwicklungen und Hintergründe eingegangen. Die Veranstaltung behandelt in den einzelnen Sitzungen Themen der Nachhaltigkeit, so zur Geschlechtergleichheit, Umgang mit der Natur, Tierwohl, Frieden.	Überblickswissen über religiöse Traditionen Tibets und der Mongolei erwerben; Alltagsreligiöse Praktiken und ihre Beziehungen zu institutionalisierter Religion verstehen lernen	LV	Geschlechtergleichheit; Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; Verantwortungsvoller Konsum und Produktion; Leben unter Wasser; Leben an Land; Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
415324	Schlieter	Vorlesung	Science of Religion	alle 4 Semester	Einführung in den Buddhismus	Die Vorlesung führt in die Ideen- und Sozialgeschichte des indischen Buddhismus ein (bis zum 7. Jh.). Folgende Themen werden behandelt: Historische Entstehung in Indien; Überlieferungssituation und Quellen zum frühen Buddhismus; der historische Buddha Gautama; der ideengeschichtliche Kontext: Veda, Upanishaden, Askesebewegungen, Yoga; Grundlehren des frühen Buddhismus: Leidentstehung, Befreiungswege, Meditationstechniken, Bündelpersonlichkeit, Nicht-Ich und Leerheit, Ethik, Soziallehre und Kosmologie; Kunst und Architektur; kulturelle und religiöse Praktiken von Laien und Spezialisten; sodann Ausblicke auf die Entfaltungen des Buddhismus: vom Mahāyāna-Buddhismus zum tibetischen Tantra, japanischen Zen; sowie zum modernen Theravāda. Die Veranstaltung behandelt in den einzelnen Sitzungen Themen der Nachhaltigkeit, so zur Geschlechtergleichheit, Umgang mit der Natur, Tierwohl, Frieden	- Die Studierenden können den Buddhismus als religiöse und philosophische Tradition historisch verorten, zentrale Lehren wiedergeben und seine Stellung in der frühindischen Gesellschaft beschreiben.	LV	Geschlechtergleichheit; Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; Verantwortungsvoller Konsum und Produktion; Leben unter Wasser; Leben an Land; Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
423977	Kollmar-Paulenz	Vorlesung	Science of Religion	alle 4 Semester	Hindu-Religionen zwischen sozialer Praxis und politischer Mobilisation	Die Vorlesung führt in die religiösen Vorstellungen und Praktiken des indischen Subkontinents ein, die traditionell unter dem Begriff „Hinduismus“ zusammengefasst werden. Neben einem historischen Abriss und der Vorstellung der religiösen Literatur (Veden, Upanishaden etc.) stehen im Zentrum der Vorlesung zum einen wichtige pan-indische Konzepte wie Karma und Wiedergeburt sowie überregionale bedeutende Gottheiten, zum anderen die alltagsreligiösen Praktiken und Rituale, die für das religiöse Leben von Hindus heute wichtig sind. Darüber hinaus werden auch die Verflechtungen von Religion und Politik im gegenwärtigen Indien unter einer hindu-nationalistischen Regierung besprochen. Die Veranstaltung behandelt in den einzelnen Sitzungen Themen der Nachhaltigkeit, so zur Geschlechtergleichheit, Umgang mit der Natur, Tierwohl, Frieden.	Überblickswissen über die Hindu-Religionen in Vergangenheit und Gegenwart erwerben; - die wichtigsten hindu-religiösen Konzepte verstehen und erläutern können; - die Fähigkeit erwerben, Zusammenhänge von Politik und Religion im heutigen Indien problemorientiert analysieren zu können	LV	Geschlechtergleichheit; Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; Verantwortungsvoller Konsum und Produktion; Leben unter Wasser; Leben an Land; Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
451963	Kollmar-Paulenz	Vorlesung	Science of Religion	alle 4 Semester	Einführung in die Religionen Indiens: Hinduismus, Islam, Sikhismus, Jainismus, Christentum, Zoroastrismus	Die Vorlesung führt in die religiösen Traditionen des indischen Subkontinents ein. Die folgenden Aspekte werden in Bezug auf die einzelnen Religionen besprochen: (1) geschichtliche Entwicklung und Gegenwart, (2) die jeweils wichtigsten Lehren, (3) alltagsreligiöse Praktiken und Rituale. Darüber hinaus werden auch die Verflechtungen von Religion und Politik im gegenwärtigen Indien unter einer hindu-nationalistischen Regierung in den Blick genommen. Die Veranstaltung behandelt in den einzelnen Sitzungen Themen der Nachhaltigkeit, so zur Geschlechtergleichheit, Umgang mit der Natur, Tierwohl, Frieden.	Überblickswissen über die Religionen Indiens in Vergangenheit und Gegenwart erwerben; ihre wichtigsten Lehren verstehen und erläutern können; die Fähigkeit erwerben, Zusammenhänge von Politik und Religion im heutigen Indien problemorientiert analysieren zu können	LV	Geschlechtergleichheit; Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen; Verantwortungsvoller Konsum und Produktion; Leben unter Wasser; Leben an Land; Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- 1) wenn bekannt
- 2) Vorlesung, Übung, Seminar
- 3) z.B. alle 2 Semester
- 4) LV= ganzer Kurs
DL= Doppelstunde
- 5) Die SDG-Themen sind lediglich ein Vorschlag, um die Eindeutigkeit der Zuordnung zu gewährleisten. Wenn "Nachhaltigkeit" bei der Beschreibung genannt wird, ist die Zuordnung sichtbar.
<https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>